

**B-E-W**

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
UA018

Chemische Industrie und Industrieparks – Aktuelle Themen und neue Entwicklungen im Umweltrecht

Workshop für Anlagen- und Industrieparkbetreiber, Beratungs- bzw. Ingenieurbüros, Genehmigungs-/ Überwachungsbehörden sowie kommunale Bauplanungsbehörden



19.03.2026 | Online

| 09:00 bis 17:00



Dr. Edgar Tschech
02065 770-124, tschech@bew.de



Teilnahmepreise in €

Online

Regulär*	605,-
Verbandsmitglieder*	545,-
<small>AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WfZruhr</small>	
Bezirksregierungen und LANUK NRW	300,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	70,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	300,-

Im Teilnahmepreis sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/ua018



Chemische Industrie und Industrieparks – Aktuelle Themen und neue Entwicklungen im Umweltrecht

Workshop für Anlagen- und Industrieparkbetreiber, Beratungs- bzw. Ingenieurbüros, Genehmigungs-/Überwachungsbehörden sowie kommunale Bauplanungsbehörden

Beschreibung

Die chemische Industrie ist im stetigen Wandel. Nicht zuletzt aufgrund der wirtschaftlichen Zwänge wurden Werksgelände hin zu Chemie- oder Industrieparks mit rechtlich unabhängigen Betreibern verändert. Daraus ergeben sich eine Reihe rechtlicher Fragestellungen, insbesondere auch die Umweltschutzanforderungen betreffend. Zudem sind durch eine Reihe neuer EU-rechtlicher sowie nationalrechtlicher Vorgaben eine Vielzahl an Vorschriften geschaffen worden, die sowohl für Betreiber von chemischen Anlagen, aber auch für die Umweltbehörden viele neue Problemstellungen aufwerfen.

Schwerpunkte dieser Veranstaltung sind der Umgang mit neuen Anforderungen aus der IED, an die Anlagensicherheit und den Umgang mit gefährlichen Abfällen und Unfällen sowie die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren. Die Auswahl der Referenten gewährleistet die Darstellung aus der Sicht der Gutachter sowie der Genehmigungs- und Überwachungsbehörden.

Hinweis

Gemäß § 9 Nr. 1 und 2 der 5. BImSchV müssen Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte mindestens alle zwei Jahre an behördlich anerkannten Fortbildungslehrgängen teilnehmen. Dieses Seminar ist von der zuständigen Behörde als regelmäßige Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte anerkannt. Zum Nachweis gegenüber Behörden und dem Arbeitgeber erhalten die Teilnehmer am Ende des Lehrgangs eine entsprechende Bescheinigung..

Zielgruppe

Anlagenbetreiber/-innen in Chemie- oder Industrieparks, Chemie- bzw. Industrieparkbetreiber/-innen, Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte, Beratungs- und Ingenieurbüros, Mitarbeiter/-innen der Genehmigungs- und Überwachungsbehörden, Mitarbeiter/-innen der kommunalen Bauplanungsbehörden

Themen/Programm



9:00

Begrüßung/Einführung

Dr. Edgar Tschech, Birgit Schmidt-Becker

9:15 bis 10:00

Aktuelle Entwicklungen in der Industrieemissionsrichtlinie der EU

Industrieemissionsrichtlinie 2024: Neue Anforderungen, nationale Umsetzungsstrategie und Omnibus-Verfahren

Oliver Kampmann

10:00 bis 10.45

Stand der nationalen Umsetzung des WGC-BREF - BVT Schlussfolgerungen für die Abgasreinigung in der chemischen Industrie

Ann-Kristin Heutz

10.45 bis 11.15

Kaffeepause

11:15 bis 12:00

Lernen aus Ereignissen — Wie Sicherheitskonzepte Gefahren durch exotherme Reaktionen verhindern Vorstellung eines Unfallbeispiels (Stoffaustritt von nitrosen Gasen in die Nachbarschaft)

Dr. Jörg Horn

12:00 bis 12:45

Löschwasserrückhaltung

- Rechtsgrundlagen der Löschwasser-Rückhaltung (AwSV, TRwS 779)
- Bemessungsansätze zur Löschwasser-Rückhaltung – ein Vergleich
- Anforderungen an die Realisierung einer Löschwasser-Rückhaltung

Markus Fuchs

12:45 bis 14:00

Mittagspause

14:00 bis 14:45

Diffuse Emissionen aus Flanschverbindungen - VDI Richtlinie 2290, ein übergreifender Ansatz"
Flanschverbindungen nach Nr. 5.2.6.4 TA Luft 2021 VDI Richtlinie 2290 – ein übergreifender Ansatz
Prof. Dr. Heinrich Wilming

14:45 bis 15:30

Regel- und Absperrarmaturen nach Nr. 5.2.6.4 TA Luft 2021
Dr.-Ing. Manfred Schaaf

15:30 bis 16:00

Kaffeepause

16:00 bis 16:45

Aktuelle Themen in der Anlagensicherheit

- Sicherheitsrelevante MSR/ PLT-Einrichtungen (TRBS 1115 Teil 1, TRGS 725, NA 163 2.0)
- Update angemessene Sicherheitsabstände
- die neue VDI-Richtlinie 3783 Blatt 1
- aktuelle Hinweise

Dr. Norbert Wiese

16:45 bis 17:15

Bericht aus dem AS Seveso

Aktuelle Entwicklungen und deren Folgen auf

- Human Factors sowie
- personallosen Anlagenbetrieb

Birgit Schmidt-Becker

17:15

Abschlussdiskussion

Dozenten/Dozentinnen

- **Markus Fuchs**, Sachverständiger, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Köln
- **Ann-Kristin Heutz**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Dr. Jörg Horn**, consilab Gesellschaft für Anlagensicherheit mbH, Frankfurt
- **Oliver Kampmann**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- **Dr. Manfred Schaaf**, AMTEC advanced measurement Messtechnischer Service GmbH, Lauffen
- **Birgit Schmidt-Becker**, Dezernentin, Bezirksregierung Köln, Köln
- **Dr. Norbert Wiese**, Unternehmensberater, Essen
- **Prof. Dr. Heinrich Wilming**, IBW Consulting, Borken

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Anerkennungen

- Immissionsschutzbeauftragte
- Störfallbeauftragte

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: UA018

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ua018
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular